

# Schritt für Schritt den Wasserhahn zudrehen

Sauber, gepflegt und geschützt: Innovative, nachhaltige Chemielösungen für Industrie- und Privatkunden

Caramba Chemie ist einer der führenden Hersteller chemischer Spezialprodukte für die Reinigung sowie die Behandlung und den Schutz von Materialoberflächen. Neben den bekannten Markenprodukten für die Pflege, Reinigung und Wartung von Autos und Zweirädern oder rund um Haus und Garten ist Caramba vor allem professionellen Anwendern in Industrie und Gewerbe oder Betreibern von Waschanlagen ein Begriff. Das Unternehmen ist Teil der internationalen Berner Group und forscht, entwickelt und produziert neue Produkte und Prozesse an den drei deutschen Standorten in Duisburg, Bremen und Bad Kreuznach. Birgit Megges und Michael Reubold befragten Reiner Eckhardt, CEO der Caramba Chemie, zu aktuellen F&E-Aktivitäten und der neuen Unternehmensstrategie.

**CHEManager: Herr Eckhardt, Generationen von Heimwerkern, Handwerkern und Autofahrern ist das Caramba Multiöl ein Begriff. Wie entwickelten sich das Produktportfolio und die Anwendermärkte im Laufe der fast 120-jährigen Firmengeschichte?**

**Reiner Eckhardt:** Die Erfolgsgeschichte begann 1903 als Max Elb beim Patentamt in Dresden beantragte, den Namen „Caramba“ schützen zu lassen. Unser Multiöl wurde dann in den 1920er Jahren auf den Markt gebracht und ist seitdem tatsächlich ein beliebter Alleskönner im Haushalt oder bei privaten und gewerblichen Fahrzeugtüflern. Aber unser Erfolg erschöpft sich natürlich nicht im Vertrieb von Schmierölen und Rostlösern. Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter: Produktportfolio, Vertriebsstrukturen, interne Organisation und Prozessabwicklung. Und obwohl wir durchaus traditionsbewusst sind, prägt vor allem die Innovation unseren Markenkern, davon lebt die Spezialchemie schlicht.

Als forschungsintensives Unternehmen legen wir ein hohes Innovationstempo vor. In unseren drei zertifizierten Prüflaboren entstehen beispielsweise Reinigungsstrategien und -produkte, die sich vor allem an Umweltschutz und Nachhaltigkeit orientieren. Wir arbeiten mit einem aufwändigen internen Qualitätsmanagement, um unsere Produktqualität zu sichern, die wir übrigens auch regelmäßig durch unabhängige Institute bestätigt bekommen. Nicht umsonst gehört Caramba seit 2004 zu den Marken des Jahrhunderts, und darauf sind wir mehr als stolz!

**Heute umfasst Ihr Sortiment Produkte von der Autopflegeserie über Hightech-Betriebsmittel bis zu chemisch-technischen Lösungen für professionelle Reinigungspro-**



Reiner Eckhardt, CEO, Caramba Chemie-Gruppe

**zesse. Wo liegen die Umsatz- beziehungsweise Anwendungsschwerpunkte?**

**R. Eckhardt:** Zu unseren Kunden zählen viele Automobilhersteller und natürlich Betreiber von Fahrzeugwaschanlagen. Mehr als 60% unserer Umsätze fallen auf den Bereich Private Label – wir fertigen Produkte für große Mineralölkonzerne wie Aral und für mehrere Kunden aus

**Wir verbinden unsere Entwicklungsexpertise in der Spezialchemie mit gezieltem Prozess-Know-how.**

den Top10 der internationalen Automobilhersteller.

Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen Consumer-Produkten und Prozesschemikalien: Bei den Consumer-Produkten stehen neben der Leistungsfähigkeit für uns die Verträglichkeit mit Mensch und Umwelt im Mittelpunkt. Bei Prozesschemikalien – wie zum Beispiel Reinigern für die Waschstraße – sind wir als Zulieferer zusätzlich auch



immer Teil der Anwendung und des Kundenprozesses. Wir unterstützen durch unsere Anwendungstechnik den ressourcenschonenden, effizienten Einsatz zum Nutzen des Endkunden und der Umwelt, frei nach dem Motto: Weniger ist mehr.

Einer unserer Schwerpunkte heute und in Zukunft liegt in der maschinellen Autowäsche. Vom Konsumenten werden grüne Alternativen bei der Reinigung oft noch als Kompromisse wahrgenommen, die Abstriche in der Performance mit

wendungen gleichermaßen. Aber allein der Blick auf die Verschärfung der EU-Gesetzgebung zeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit unseren Entwicklungsalltag jetzt und in Zukunft bestimmen wird. Wir stellen uns dieser Herausforderung aber gerne, weil wir finden, dass es der richtige Zeitpunkt und der richtige Weg sind.

**Welche Rolle spielen alternative Rohstoffe in Ihren Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten?**

**R. Eckhardt:** In allen Aspekten suchen wir Kooperationen jenseits unseres Tellerrands, auch außerhalb unserer standardmäßigen Zulieferer und Produkte. Es sind derzeit viele Produkte auf dem Markt mit dem Hinweis auf biologische Abbaubarkeit und auf zumindest teilweise biologischen Ursprung. Ohne genauere Angaben gehen diese Ansprüche jedoch nicht wesentlich über die sowieso vorgeschriebene Detergenzienverordnung hinaus. Wir favorisieren Rohstoffe mit nachweisbarer, möglichst hoher Rate biologischen Ursprungs, wenn möglich 100%. Noch besser sind Rohstoffe aus biologischen Produktionsprozessen. Auch unsere Zulieferer haben die Notwendigkeit zur Nachhaltigkeit erkannt, und

**Das Thema Nachhaltigkeit wird unseren Entwicklungsalltag jetzt und in Zukunft bestimmen.**

das noch kleine Angebot wird fortschreitend erweitert. Hier werden wir noch einige Ansätze für wirklich „grüne“ Caramba-Produkte finden und umsetzen.

**Wie wichtig ist bei Ihren Produkten das Zusammenwirken von Chemie und Technik?**

**R. Eckhardt:** Auch hier werfen wir einen Blick über den Tellerrand: Unser Fokus liegt klar auf der Entwicklung von Reinigungslösungen mittels Spezialchemie. Deshalb suchen wir uns innovative Kooperationspartner, die zu uns passen, um gemeinsam etwas Neues zu entwickeln. So wie im Fall unserer X-Jet-Düsen. Die Niederdruckdüsen stammen von dem Berliner Start-up FDX. In

Verbindung mit unserer ganzheitlichen Prozessbetrachtung und der Leistungsstärke unserer Produkte schaffen wir einen echten Mehrwert für den Waschanlagenbetreiber: Er spart bei jeder Fahrzeugwäsche bis zu 30% Wasser – und das bei gleicher oder noch besserer Reinigungsleistung. Solche Entwicklungspartnerschaften sind der richtige Weg.

**Die Entwicklung der innovativen Wasserspardüse für Waschanlagen ist nur ein Ergebnis Ihrer F&E-Tätigkeiten. Können Sie weitere Beispiele nennen?**

**R. Eckhardt:** Derzeit laufen Projekte mit der Westfälischen Hochschule zum Thema Biologie in der Waschstraße, die die Reduktion des Frischwasserverbrauchs zum Ziel haben. Nur wenn Anlagentechnologie, Wasseraufbereitung und Chemie miteinander abgestimmt sind, kann der Betreiber darüber nachdenken, den Frischwasserverbrauch pro Fahrzeug zu drosseln. Entsprechend suchen und praktizieren wir Kooperationen gerade im Bereich der Wasseraufbereitung und versuchen gemeinsam, Schritt für Schritt den Wasserhahn zuzudrehen. Wasser sparen geht uns in letzter Konsequenz alle an, denn die

## ZUR PERSON

**Reiner Eckhardt** ist seit 2021 CEO der Caramba Chemie-Gruppe. Der studierte Betriebswirt startete bereits 2015 innerhalb des Mutterkonzerns, der Berner Group, als Vice President and Managing Director mit der Übernahme und Restrukturierung der Schwestergesellschaft Kent. Davor war er als Managing Director für Restrukturierungen von mittelständischen, meist US-geführten Unternehmen in den Niederlanden und in Süddeutschland tätig. Seine berufliche Karriere begann Eckhardt in verschiedenen Funktionen bei Heidelberger Druckmaschinen.

biobasierten Rohstoffen ohne Einsatz von chemischen Herstellprozessen oder der Ersatz von entzündlichen Treibgasen wie Propan oder Butan durch Druckluft mit den gleichen Sprüheigenschaften. All das sind Bereiche, in denen wir an innovativen Lösungen arbeiten. Und wir werden natürlich die Augen offenhalten und weitere Entwicklungspartnerschaften eingehen. Unsere Position im Kernsegment ist klar: Höchste Leistung in der Fahrzeugwäsche kombinieren wir mit Nachhaltigkeit und schonen dabei Ressourcen. Hier sind wir technologisch führend und werden diese Position konsequent weiter ausbauen.

Aktuell schaffen wir intern die organisatorischen Voraussetzungen, um unsere ambitionierten Wachstumsziele umzusetzen beispielsweise im Bereich Digitalisierung von Geschäftsprozessen oder Modernisierung unserer IT. Außerdem setzen wir auf mehr Key Account Manager, mehr Service-Mitarbeiter und auf den Aufbau von organisatorischen Geschäftseinheiten, die jeweils einen klaren Fokus auf Marke beziehungsweise Private Label haben. Sich zu fokussieren, habe ich als eine der wichtigsten und für jeden Erfolg bedeutenden Eigenschaften kennen und schätzen gelernt. Der Markt wächst moderat, Autos und Nutzfahrzeuge werden auch in Zukunft gewaschen werden. Auch alternative Formen der Autonutzung wie unter anderem Miete oder Mobility-as-a-Service werden diesen Trend eher beschleunigen als verlangsamen, und wir wollen mit Caramba ganz vorne dabei sein.

www.caramba.eu

**SOURCING. HANDLING. LIEFERN. GEBÜNDELT AUS EINER HAND.**

Über 20.000 Kunden weltweit vertrauen auf uns als ihren Single Sourcing Partner für die bedarfsgerechte und sichere Distribution ihres chemischen Bedarfs. Kunde werden auf [hugohaeffner.com](http://hugohaeffner.com)

**HÄFFNER**  
GMBH & CO. KG